

sport.wissen.schaf(f)t.wert

14. Jahrestagung der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz 15./16. Februar 2023 in Bern

Call for Papers

Die Vision der Strategie der Universität Bern lautet «Wissen schafft Wert». Im Kontext dieser Leitidee verfolgt die Berner Sportwissenschaft unter dem Label «Problemorientierte Sportwissenschaft» das Ziel, Praxisprobleme des Sports interdisziplinär und theoretisch-methodisch fundiert zu bearbeiten, um damit einen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Impact zu erzielen.

Wir wollen im Rahmen der SGS-Tagung 2023 folgende Perspektiven näher beleuchten:

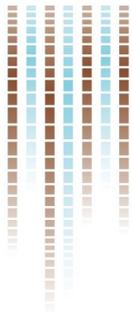
- (1) *Sportwissenschaft schafft Wert*: Die Sportwissenschaft liefert zur Wissensgenerierung und zum Wissenstransfer in Organisationen und Institutionen des Schulsports, der Gesundheitsförderung, des Hochleistungssports und des Breitensports einen wichtigen Beitrag.
- (2) *Sportwissen schafft Wert*: Das in der Forschung generierte Wissen trägt zur Weiterentwicklung des Sportunterrichts, zur zielgerichteten Gesundheits- und Bewegungsförderung, zur ethisch vertretbaren Leistungsoptimierung im Spitzensport und zur bewegungsaktiven Freizeitgestaltung der Menschen bei.
- (3) *Sport schafft Wert*: Der besondere gesellschaftliche Wert des Sports beruht auf seinen vielschichtigen potentiellen Wirkungen, z.B. die Persönlichkeitsentwicklung, die Vermittlung von Normen und Werten, die Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit und der Gesundheit sowie der Beitrag zur Integration und zum sozialen Zusammenhalt.

Wir laden Forschende verschiedener sportwissenschaftlicher Disziplinen und anderer Fachrichtungen ein, im Kontext dieser drei Perspektiven einen Beitrag einzureichen und diesen im Rahmen der Tagung vertieft zu diskutieren. Gleichzeitig streben wir eine Vernetzung mit Playern, Organisationen und Institutionen aus verschiedenen Feldern des Sports an.

Weitere Informationen zur Tagung und zum Call for Papers sind auf unserer Tagungs-Website www.sgs2023.unibe.ch zu finden.

Für die Tagungsleitung und das lokale Programmkomitee

Prof. Dr. Siegfried Nagel



Einreichung von Beiträgen

Allgemeine Hinweise

Für die 14. SGS-Jahrestagung haben wir folgende Veranstaltungsformate vorgesehen:

- Symposia
- Oral Sessions
- Poster Sessions mit Kurzpräsentation
- Young Investigator Award

Beiträge können in englischer, deutscher oder französischer Sprache bis zum **31. Oktober 2022** via Conftool eingereicht werden (www.conftool.com/sgs2023). Die Eingabe der Abstracts erfolgt online in einer Eingabemaske. Bitte beachten Sie die maximalen Wörternvorgaben. Die Rückmeldung über die Annahme resp. Ablehnung Ihres Beitrags erfolgt anfangs **Dezember 2022**. Alle angenommenen Beiträge werden in einem Book of Abstracts publiziert.

Symposia

Ein Symposium besteht aus thematisch zusammenhängenden Beiträgen, die einen Bezug zu einer der drei Perspektiven des Tagungsthemas *sport.wissen.schaf(f)t.wert* aufweisen (vgl. oben). Es sollte Beiträge aus verschiedenen Institutionen umfassen, insbesondere ist ein expliziter Bezug zur Praxis des Sports und die Einbindung entsprechender Partner erwünscht. Ein Symposium dauert 60 Minuten und umfasst in der Regel drei bis vier Vorträge.

Einzureichen sind:

- Name des/der Chairs mit institutioneller Zugehörigkeit
- Titel des Symposiums
- Mantelabstract zum Symposium, welches das übergeordnete Thema bzw. die gemeinsame Fragestellung erläutert und die Einzelbeiträge kurz einordnet (max. 200 Wörter)

Für jeden Einzelbeitrag

- Name(n) der Autorenschaft mit institutioneller Zugehörigkeit
- Titel des Einzelbeitrags
- Abstract (max. 500 Wörter, inkl. Literatur)

Oral Sessions

Oral Sessions basieren auf den eingereichten thematisch freien Einzelbeiträgen. Die Einzelbeiträge (10 Min. Vortrag + 5 Min. Diskussion) werden vom lokalen Programmkomitee geordnet und zu möglichst thematisch kohärenten Oral Sessions zusammengefasst. Das lokale Programmkomitee behält sich vor, die hier eingereichten Beiträge dem Format Poster mit Kurzpräsentation zuzuordnen.

Einzureichen sind:

- Name(n) der Autorenschaft mit institutioneller Zugehörigkeit
- Titel des Einzelbeitrags
- Abstract (max. 500 Wörter, inkl. Literatur)

Poster Sessions mit Kurzpräsentation

Diese bestehen aus mehreren Beiträgen und umfassen einen maximal dreiminütigen Kurzvortrag sowie eine anschliessende Diskussion am Poster. Die eingereichten Einzelbeiträge werden vom lokalen Programmkomitee geordnet und zu möglichst thematisch kohärenten Poster Sessions zusammengelegt.

Einzureichen sind:

- Name(n) der/s Autor(innen) mit institutioneller Zugehörigkeit
- Titel des Einzelbeitrags
- Abstract (max. 500 Wörter, inkl. Literatur)

Young Investigator Award

Kandidat:innen, die sich für den *Young Investigator Award (YIA)* bewerben möchten, reichen ein ausführliches *Abstract* über ihre Forschungsarbeit ein. Die fünf besten Bewerber:innen präsentieren ihre Arbeiten auf der Jahrestagung im Rahmen YIA-Endrunde.

Die / der Erstautor:in

- ✓ darf zum Zeitpunkt der Tagung das Doktorat noch nicht abgeschlossen haben
- ✓ darf kein(e) frühere(r) SGS-Nachwuchspreis-Gewinner:in sein (1.-3. Platz)
- ✓ muss für eine Schweizer Institution tätig sein oder ist Schweizer Staatsbürger:in

Einzureichen sind:

- Name(n) der/s Erstautor:in und der gesamten Autorenschaft mit institutioneller Zugehörigkeit
- Titel des Einzelbeitrags
- Abstract in *englischer* Sprache (max. 1500 Wörter, inkl. Literatur)

Alle YIA-Bewerber:innen, welche nicht für die Endrunde ausgewählt werden, nehmen automatisch am Reviewprozess für die übrigen Beitragsformate der Tagung teil und können (bei Annahme des Abstracts) ihre Forschungsarbeit im Rahmen einer Oral Session oder Poster Session präsentieren (ohne zusätzliche Einreichung eines kürzeren Abstracts).